

# Sportverein DJK Weingarts, Kunreuth (Bayern)

“Wirtschaftlichkeit hat für mich immer die oberste Priorität. Dass die Umstellung auf Photovoltaik und Powerwall neben den finanziellen Vorteilen auch noch Ressourcen spart, ist ein toller Nebeneffekt.”



**Thomas Theinert**  
Finanzvorstand,  
DJK Weingarts 1961 e.V.

## Ausgangssituation

DJK Weingarts ist ein lokaler Sportverein, nördlich von Nürnberg, in dem neben verschiedenen Sportarten auch Veranstaltungen wie Hochzeits- und Geburtstagsfeiern stattfinden. Um die Energiekosten zu senken und Ressourcen zu schonen, wurde Finanzvorstand Thomas Theinert gebeten, einen nachhaltigeren und kostengünstigeren Weg zu finden, um den Verein mit Strom zu versorgen. So sollten die Flutlichter für den Fußballplatz sowie ein großes Restaurant und eine Küche mit einer Kapazität von 300 Personen mit Strom versorgt werden.

## Lösung

Theinert hatte kürzlich Solarpanels auf seinem eigenen Haus installieren lassen und war mit einem der größten Installationsunternehmen der Region gut vertraut. Er schlug vor, dass der Sportverein ein Solar- und Batteriespeichersystem installiert, um den Strombedarf der verschiedenen Einrichtungen zu decken. Im Jahr 2017 hat der Club den Vorschlag von Theinert aufgenommen und die Photovoltaikanlage zusammen mit drei Powerwalls als Stromspeicher installieren lassen. Diese Installation ist nur ein Schritt von vielen, die der Verein unternimmt, um nachhaltiger zu werden. So ist es auch geplant, die Flutlichtanlage des Fußballplatzes auf stromsparende LEDs umzustellen und den Bus des Teams durch einen Elektrobus zu ersetzen. Zudem können Besucher jetzt schon tagsüber kostenlos ihr E-Auto laden. Diese Verbesserungen haben den Club veranlasst, in den kommenden Jahren zwei weitere Erweiterungen der Photovoltaikanlage mit Powerwalls zu planen.

## Ergebnis

Der Verein konnte seine monatlichen Stromkosten von 600 Euro in einen monatlichen Gewinn von 20 Euro drehen. Mit einer durchschnittlichen Nennleistung von 35.000 kWh pro Jahr ermöglicht die Anlage eine Autarkie von 70 Prozent.

## Standort

Kunreuth, Deutschland



## Systemgröße

3 Powerwall (40,5 kWh)  
Photovoltaikanlage (39,5 kWp)

## Anwendungen

Eigenversorgung steigern  
Netzstromkosten reduzieren  
Elektromobilität fördern

## Inbetriebnahme

2017